

Beschlussvorlage

Abt. 1/068/2015

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Sozialausschuss	01.12.2015	öffentlich

Top Nr. 4

Familienpolitisches Gesamtkonzept, Ort der Begegnung**Anlagen:**

PM Familienstützpunkt nimmt Arbeit auf

Begründung:

In der Sitzung des Sozialausschusses am 09.06.2015 (TOP 8) wurde festgelegt, das Familienpolitische Gesamtkonzept, das im Gemeinderat am 17.11.2009 beschlossen wurde, nochmals zu bearbeiten. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Konzept noch einmal aufzugreifen und bis zur Sitzung des Sozialausschusses am 01.12.2015 erste Vorschläge zur Umsetzung zu machen.

Zum 15. Juni 2015 wurde im Landratsamt eine Koordinierungsstelle für Familienstützpunkte geschaffen. Der Landkreis hat sich das Ziel gesetzt, langfristig in allen 29 Landkreisgemeinden Familienstützpunkte zu etablieren. Familienstützpunkte sollen z.B. als Wegweiser und Vermittler fungieren und die erste Anlaufstelle für Familien vor Ort sein. Ein solcher kann auch als „Ort der Begegnung“ dienen. Alexandra Müller ist als Koordinatorin für die Strukturierung und Einrichtung von Familienstützpunkten im Landkreis zuständig (vgl. Pressemitteilung vom 02.07.2015). Ein Austausch mit der Familien- und Seniorenbeauftragten Isabel Gruber fand bereits statt.

Der erste Schritt des Landkreises ist es, in allen Landkreisgemeinden die aktuellen Strukturen zu bewerten und den Bedarf zu ermitteln – auch in Pullach i. Isartal. Dazu hat das Landratsamt eine Bestandsaufnahme aller Einrichtungen und Angebote für Familien vor Ort geplant. Die relevante Bevölkerungsgruppe soll zudem schriftlich befragt werden, wofür ein externes Unternehmen beauftragt wurde. Das Ziel des Landkreises ist es, unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, ein für die jeweilige Kommune passendes Konzept zu entwickeln. Letztendlich sollen die Gemeinden bei der Umsetzung unterstützt und auch finanziell gefördert werden. Ein „Ort der Begegnung“ kann im Rahmen der Entwicklung eines Familienstützpunktes berücksichtigt werden.

Die Bestandserhebung und Bürgerbefragung ist für die Zeit Winter 2015 bis Sommer 2016 geplant. Auch die Kommunen selbst werden eng in die Arbeit eingebunden. Es ist sinnvoll, diese Phase und die Ergebnisse des Landratsamtes abzuwarten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Tausendfreund'.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin